Metall-Tarifvertragsparteien in Berlin und Brandenburg einigen sich auf Tarifpaket 2020

25.03.20

Metall-Tarifvertragsparteien in Berlin und Brandenburg einigen sich auf Tarifpaket 2020

Moschko: „Keine zusätzliche Belastung der Firmen in der Krise“

Die Tarifpartner in der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg haben sich angesichts der tiefen Corona-Krise am Dienstagabend auf ein Tarifpaket verständigt. Es sieht vor, dass der bisherige Tarifvertrag für die rund 110.000 Beschäftigten der Branche in der Hauptstadtregion ohne Entgelterhöhungen bis Ende 2020 fortgeschrieben wird.

Für die Arbeitnehmer haben die Metall-Arbeitgeber und die IG Metall neue Instrumente geschaffen, die soziale Härten bei Kurzarbeit abfedern und Engpässe bei der Kinderbetreuung verhindern. Außerdem regelt der Kompromiss den Umgang mit Beschäftigungsausfällen. Dieses Verhandlungsergebnis entspricht weitgehend der Einigung der Tarifparteien in Nordrhein-Westfalen.

„Unsere Unternehmen stehen vor der schwersten Belastungsprobe seit Jahrzehnten. Unser Ziel war es, jede zusätzliche Belastung in dieser kritischen Situation zu verhindern. Das ist uns gelungen“,

resümierte VME-Verhandlungsführer Stefan Moschko. „Die Betriebe und die Beschäftigten haben nun zum einen wertvolle Planungssicherheit. Zum anderen bietet das Ergebnis die nötige Flexibilität, um die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und die Arbeitsplätze zu stabilisieren.“

Die Metall- und Elektroindustrie werde sich darauf konzentrieren, ihre Lieferketten zu sichern, die Produktion zu stabilisieren und Aufträge abzuarbeiten, sobald sich die Lage normalisiert habe, erklärte Moschko weiter. „Wir haben als Tarifpartner einmal mehr gezeigt, dass die Sozialpartnerschaft in unserer Branche gut funktioniert. Wenn wir nun zusammen weiterdenken, wird es uns gelingen, die Folgen der Krise so weit wie möglich einzudämmen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Tarifpolitik

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:
+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF